Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 823
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Ina Czyborra (SPD)

vom 09. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Dezember 2020)

zum Thema:
Ampelausstattung für Menschen mit Handicap in der Argentinische Allee

und **Antwort** vom 15. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dez. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Dr. Ina Czyborra (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25823
vom 9. November 2020
über Ampelausstattung für Menschen mit Handicap in der Argentinischen Allee

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Verkehrsunfälle mit Personenschäden hat es in den vergangenen fünf Jahren bis heute in der Argentinischen Allee gegeben? Wie häufig waren zu Fuß Gehende betroffen? Bitte geben Sie genau die jeweiligen Standorte an!

Antwort zu 1:

Die Daten sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.

Jahr / Anzahl	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020***	**Gesamt**
Verkehrsunfälle mit Personen-schäden	23	21	24	16	38	23	**145**
davon mit zu Fuß Gehenden	1	6	2	7	6	2	**24**

(Stand: 07.12.2020, * 01.01. – 31.10.2020)

Verkehrsunfälle mit verunglückten zu Fuß Gehenden nach Unfallort

Jahr / Unfallort	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**Gesamt**
Argentinische Allee / Clayallee / Saargemünder Straße	0	1	0	3	1	0	5
Argentinische Allee / Fischer-hüttenstraße / Rauweilersteig	1	1	0	3	0	0	5

Argentinische Allee / Forststraße / Erdmann-Graeser-Weg	0	0	0	0	0	1	1
Argentinische Allee / Lindenthaler Allee / Mexikoplatz	0	1	0	0	2	0	3
Argentinische Allee / Marshallstraße	0	0	1	0	0	0	1
Argentinische Allee / Onkel-Tom-Straße	0	2	0	0	3	0	5
Argentinische Allee 2	0	1	0	0	0	0	1
Argentinische Allee 47	0	0	1	0	0	0	1
Argentinische Allee 73	0	0	0	1	0	0	1
Argentinische Allee 89	0	0	0	0	0	1	1

(Stand 07.12.2020)

Frage 2:

Wie viele Lichtsignalanlagen sind aktuell in der Argentinischen Allee vorhanden, die Personen, die zu Fuß unterwegs sind, die Querung der Straße ermöglichen? Ist überall die Querung „in einem Zug“ möglich oder ggf. nur bis zur Mittelinsel? Bitte geben Sie genau die jeweiligen Standorte an!

Antwort zu 2:

In der Argentinischen Allee zwischen Mexikoplatz und Clayallee befinden sich sechs Lichtsignalanlagen (LSA), die das Queren für den Fußverkehr ermöglichen. An Lichtsignalanlagen werden tageszeitlich wechselnde Programme geschaltet, um den unterschiedlichen Verkehrsbelastungen im Tagesverlauf gerecht zu werden. Innerhalb der verschiedenen Programme unterscheiden sich auch die jeweiligen Freigabezeiten in ihrer Länge, so dass die Freigabezeiten für den Fußverkehr und somit die Möglichkeit zum Queren in einem Zuge nicht zu jedem Zeitpunkt des Tages gleich ist. Allgemein lässt sich sagen, dass das Queren in einem Zuge am Tage an allen Anlagen möglich ist. Lediglich die westliche Furt der LSA Argentinische Allee / Onkel-Tom-Straße kann von Montag – Freitag in der Zeit von 6:00 – 10:00 Uhr nicht in einem Zuge überquert werden. In der Nacht (21:30 -5:30 Uhr) ist dies aufgrund kürzerer Umlaufzeiten und somit auch kürzerer Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmenden anders: hier kann mit Ausnahme der Querung an der Clayallee keine der Anlagen ein Queren in einem Zuge ermöglichen.
Es wird darauf hingewiesen, dass für das Queren in einem Zuge kein durchgängiges Freigabesignal der Fußgängerfurt nötig ist. Es ist ausreichend, wenn die zweite Furt bei grün betreten werden kann, da den Grünphasen für zu Fuß Gehende Schutzzeiten hinzugerechnet werden. Beim Umschalten auf Rot bleibt dadurch immer noch ausreichend Zeit, die andere Straßenseite der betretenen Fußgängerfurt zu erreichen. Auch wer erst in der letzten Grünsekunde die Fahrbahn betritt, erreicht gesichert den gegenüberliegenden Bord der betretenen Furt. Die an der Haltelinie bei Rot wartenden Fahrzeuge erhalten erst nach Ablauf dieser Schutzzeiten Grün.

Die sechs LSA in der Argentinischen Allee sind folgende:
Mexikoplatz - Argentinische Allee - Lindenthaler Allee
Argentinische Allee / Fischerhüttenstraße
Argentinische Allee / Altkanzlerstraße
Argentinische Allee / Onkel-Tom-Straße
Argentinische Allee / Riemeisterstraße
Clayallee / Argentinische Allee - Saargemünder Straße

Frage 3:

Wie viele Lichtsignalanlagen in der Argentinischen Allee sind gegenwärtig mit taktil-akustischen Einrichtungen, Bordsteinabsenkung und Rippenplatten ganz oder teilweise ausgestattet, um Menschen mit Handicap die Überquerung zu erleichtern? Verfügen alle installierten Rippenplatten über Richtungsfelder? Verfügen alle Taster über Tonsignal und Vibration? Bitte geben Sie genau die jeweiligen Standorte an!

Antwort zu 3:

Es sind derzeit fünf der sechs fraglichen Anlagen voll behindertengerecht ausgestattet (taktil-akustische Einrichtungen, Bordabsenkungen, Rippenplatten mit Richtungsfeldern):

LSA Clayal. / Argentinische Al. - Saargemünder Str.
LSA Argentinische Al. / Riemeisterstr.
LSA Argentinische Al. / Onkel-Tom-Str.
LSA Argentinische Al. / Fischerhüttenstr.
LSA Mexikopl. - Argentinische Al. - Lindenthaler Al.

Lediglich die LSA 12026 Argentinische Allee / Altkanzlerstr. ist noch nicht mit taktil-akustischen Einrichtungen und Rippenplatten ausgestattet.

Frage 4:

Wann werden alle vorhandenen Lichtsignalanlagen in der Argentinischen Allee behindertengerecht umgebaut, so dass sie auch Menschen mit Handicap sicher nutzen können?

Antwort zu 4:

Die Anlage
Argentinische Al. / Altkanzlerstr. wird voraussichtlich in den Jahren 2021 / 2022 behindertengerecht umgebaut werden. Ein Projekt dazu wird demnächst gestartet.

Frage 5:

Wie beurteilt der Senat die verkehrliche Situation für zu Fuß Gehende insbes. für Personen mit Einschränkungen im Umfeld des Hertha-Müller-Hauses, Argentinische Allee 89?

Antwort zu 5:

Es sind keine besonderen Auffälligkeiten in der Argentinischen Allee im Straßenabschnitt des Hertha-Müller-Hauses (Hausnummer 89) bezüglich der Verkehrssicherheit von zu Fuß Gehenden bekannt. Die Straßenführung der Argentinischen Allee ist in diesem Bereich geradlinig und es ist aufgrund des breiten Mittelstreifens möglich, zunächst nur eine und dann die andere Richtungsfahrbahn zu überqueren. Infolgedessen muss auch nur der

Fahrzeugverkehr aus jeweils einer Fahrtrichtung beachtet werden. Regelmäßig entstehen Verkehrslücken, so dass eine Querung der jeweiligen Richtungsfahrbahn auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen möglich ist. Nahe der Bushaltestelle „Siebenendeweg“ ist für beide Seiten eine Gehwegvorstreckung vorhanden sowie eine Aufstellmöglichkeit auf dem Mittelstreifen.

Frage 6:

Ist der Bau weiterer Lichtsignalanlagen in der Argentinischen Allee geplant? Wann soll dies erfolgen und wie sind diese dann ausgestattet?

Antwort zu 6:

Es ist derzeit nicht geplant, in der Argentinischen Allee eine neue LSA zu errichten.

Frage 7:

In welcher Form ist der Bezirk Steglitz-Zehlendorf in den Bau oder Umbau von behindertengerechten Lichtsignalanlagen in der Argentinischen Allee eingebunden und wird beteiligt?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf wird als Straßenbaulastträger im Rahmen des Anhörungsverfahrens für die straßenverkehrsbehördliche Anordnung beteiligt. Bei straßenbaulichen Veränderungen (Umbau, taktile Platten, u. ä.) wird der Bezirk bereits bei der Planung involviert.

Berlin, den 15.12.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz